

An den Oberbürgermeister  
der Landeshauptstadt München  
Herrn Dieter Reiter  
Rathaus, Marienplatz 8  
80331 München



München, 09.02.2017

## **ANTRAG**

### **Soll- und Ist-Stellen bei der Münchner Polizei**

Der Oberbürgermeister wird gebeten, beim Polizeipräsidium München bzw. dem bayerischen Innenminister genaue, verlässliche und aktuelle Zahlen und Informationen einzuholen zur Personalstärke der Polizei in München.

- Wie hoch ist die aktuelle Sollstärke an Polizeikräften in der Landeshauptstadt?
- Wie hoch ist die tatsächlich vorhandene Iststärke?
- Wie hoch ist die tägliche bzw. monatliche Dienststärke?
- Wie viele Polizisten sind regelmäßig durch Aus- und Fortbildungsmaßnahmen (u.A. PE-Training) gebunden und stehen dadurch nicht für den Dienst zur Verfügung?
- Wie hoch ist die Fluktuation durch die halbjährlichen Versetzungen zu anderen Präsidien innerhalb des Freistaates Bayern?
- Wie hoch ist die jährliche Fluktuation durch Ausscheiden aus dem Dienst, Pensionierungen etc.?
- Wie viele Planstellen wurden im Jahr 2016 neu eingerichtet und wie viele davon tatsächlich auch besetzt bzw. befinden sich in der dreijährigen Ausbildungsphase?
- Wie viele Kräfte stehen durch die Maßnahmen de facto und „netto“ **mehr** zur Verfügung?
- Wie viele Streifendienstkräfte bzw. wie viele neue Streifen stehen für den täglichen Dienst für die Einsatzzentrale zur Verfügung?

#### **BAYERNPARTEI Stadtratsfraktion**

Rathaus, Marienplatz 8 • Geschäftsstelle: Zimmer 116 • 80331 München  
Telefon: 089 / 233 – 207 98 • Fax: 089 / 233 – 207 70 • E-Mail: bayernpartei@muenchen.de

**Begründung:**

Die regelmäßig vom Innenminister vorgelegten Zahlen sind unseres Erachtens „geschönt“ und zeigen nur die Lage „auf dem Papier“.

Stellenneubesetzungen werden positiv verkauft, ohne jedoch gegenzurechnen, wie viele Polizisten aus verschiedensten Gründen nicht mehr zur Verfügung stehen, so dass man sich kein realistisches Bild machen kann, wie die Personalsituation der Münchner Polizei tatsächlich aussieht. Im Hinblick auf die aktuelle Sicherheitsdebatte in der Stadt und die Schaffung einer eigenen kommunalen Polizei ist es aber von entscheidender Wichtigkeit, zu wissen, wie viele Polizisten zur Verfügung stehen und wo evtl. besonders große Lücken bestehen.

*Initiative:*

**Johann Altmann**

*weitere Fraktionsmitglieder:* Dr. Josef Assal, Eva Caim, Richard Progl, Mario Schmidbauer